Mutig in die neue Welt!

6. November 20261. Weltkrieg, 2. Weltkrieg, China, EU, EU-Beitritt, Faschismus, Imperialismus, Kolonialismus, NATO, NATO-Überfall auf Jugoslawien, Rassismus, Russland, Serbien, Studentenbewegung, Vorherrschaft

Serbien wird dann voll und ganz souverän sein, wenn es seine Helden und Opfer des Ersten und Zweiten Weltkriegs sowie der Verteidigungskämpfe der 1990er Jahre gleichermaßen ehrt.

*von **Vladimir Kršljanin***

Erstveröffentlichung am 03.11.2026

Für sie ist der Mensch ein Mittel, für uns hingegen das höchste Ziel!

Diese Worte von Wladimir Putin verdeutlichen den Sinn der Neuen Welt, in die die Menschheit unweigerlich eintritt, während sie auf diesem Weg gegen die verzweifelten Versuche der westlichen Oligarchie ankämpft, ihre weltweite Vorherrschaft zu bewahren und ihr Verschwinden zu verhindern.

In diesen Worten liegt auch der Sinn der grundlegenden geistigen und moralischen Werte, die nicht nur dem orthodoxen Russland und Serbien eigen sind, sondern auch dem Konsens der Zivilisationen, der sich im Rahmen der BRICS herausgebildet hat. Nur die Abtrünnigen – die Mitglieder der westlichen Oligarchie – akzeptieren dies nicht und erweisen sich damit als Antizivilisation.

An der Spitze der neuen Welt stehen unsere strategischen Partner und Verbündeten – das orthodoxe Russland und das konfuzianische China. Vorbote der neuen Welt war Serbien, das zu Beginn des aggressiven globalen Hybridkrieges, der noch immer andauert und mit dem die westliche Oligarchie versucht, das Unvermeidliche zu verhindern, tapfer Widerstand leistete. Anhand unseres Beispiels im Kampf für nationale Souveränität, Gleichheit und soziale Gerechtigkeit sowie für die Wahrung der Charta der Vereinten Nationen haben sich Russland und China vom Westen distanziert, sind gestärkt und zu Führern der Weltmehrheit geworden, die die Neue Welt aufbaut.

Imperialismus, Kolonialismus, Rassismus und Faschismus der menschenverachtenden westlichen Oligarchie sind die Ursache aller Verbrechen, Völkermorde, Demütigungen, Plünderungen und Zerstörungen der letzten Jahrhunderte, insbesondere im 20. Jahrhundert. Ihr wichtigster strategischer Gegner waren stets die orthodoxen Russen, und ihr verhasstestes Hindernis – die orthodoxen Serben. Deshalb mussten wir so viel erdulden – ihre Horden haben uns im 20. Jahrhundert dreimal ausgerottet und unseren Staat zerstört, doch im Bündnis mit Russland haben wir am Ende immer gesiegt und unsere Einheit und Freiheit errungen. So wird es auch dieses Mal sein.

Und deshalb ist für uns jeder Versuch, noch während der Krieg andauert, ein Bündnis mit der EU und der NATO einzugehen und auf diese Weise auf die andere Seite überzuwechseln, indem wir unsere Identität und unser Überleben opfern, nicht nur moralisch unhaltbar, sondern auch verhängnisvoll.

Das ist der entscheidende Punkt der Ereignisse in den Tagen nach dem 25. Oktober in Serbien! Wie immer und wie überall auf der Welt liegt die Schuld für alles Böse, das uns widerfährt, bei der westlichen Präsenz und dem westlichen Einfluss. Die vorherige Regierung er-

zielte große wirtschaftliche Erfolge und manövrierte erfolgreich in der Außenpolitik, ging dabei jedoch zu weit und ist aus zwei Gründen für die derzeitige kritische Lage verantwortlich: Einerseits machte sie der westlichen Oligarchie zu lange Zugeständnisse, wodurch sich ein korruptes neokoloniales System, das auf „EU-Beitrittskandidaten“ zugeschnitten war, tief verwurzelt hat, und andererseits den Einfluss westlicher, als Agenten fungierender NGOs im Land unberührt gelassen, die über ein Vierteljahrhundert hinweg die Bereiche Bildung, Medien und öffentliches Leben vollständig unter ihre Kontrolle gebracht haben.

Auf diese Weise wurde eine teuflische Maschinerie zur Destabilisierung und Zerstörung Serbiens geschaffen, die von der Führung Großbritanniens, der EU und anderer kriegerischer Gruppierungen der westlichen Oligarchie in Gang gesetzt wurde, als die Zusammenarbeit Serbiens mit Russland (und China) für ihre kriegerische antirussische Politik inakzeptabel wurde.

Die Studentenbewegung, bestehend aus einer Vielzahl junger Menschen, die sich aufrichtig dem Kampf gegen negative Erscheinungen in der Gesellschaft verschrieben haben (obwohl sie oft nicht erkennen, dass gerade der westliche Einfluss deren Hauptursache ist), trägt eine große Verantwortung, da sie zugestimmt hat, dass große Bereiche ihrer Tätigkeit von prowestlichen NGOs übernommen werden und dass sich unter den Kandidaten auf ihrer Liste eine große Anzahl von Empfängern westlicher Fördermittel befindet; damit hat sie sich in den Kampf um die moralische Erneuerung der Gesellschaft gestürzt und stützt sich dabei auf Verbündete derer, die unser Land zerstört, mit Neofaschisten und Terroristen zusammengearbeitet und unsere Kinder getötet haben.

Was sollen wir tun? Mutig in die Neue Welt!

Wir brauchen eine Volksversammlung aller Patrioten.

Die Voraussetzung ist, dass alle Patrioten Serbiens, unabhängig davon, ob sie für „Vereinigtes Serbien“ oder für die „Studentenliste“ gestimmt haben, sagen: „Nein zur westlichen Oligarchie! Nein zu den Mördern! Nein zur EU! Wir wollen ein freies und gerechtes Serbien! Unsere Verbündeten sind Russland und China, wir sind ein souveräner Teil der Neuen Welt!“

Serbien wird vollkommen souverän sein, wenn es seine Helden und Opfer des Ersten und Zweiten Weltkriegs sowie der Verteidigungskämpfe der 1990er Jahre gleichermaßen ehrt. Serbien muss jegliche Zusammenarbeit mit dem NATO-Pakt und dessen „Haager Tribunal“ einstellen. Alle Formen der Finanzierung von NGOs und Medien sowie Propaganda-, Korruptions- und subversive Aktivitäten seitens der NATO-Staaten sind zerstörerisch, moralisch inakzeptabel und müssen gesetzlich verboten werden.

Militär- und politische Veteranen der 90er Jahre sind verpflichtet, sich erneut an vorderster Front für den Schutz der nationalen Einheit einzusetzen und der Jugend, die nach Freiheit und Gerechtigkeit strebt und sich nach dem endgültigen Sieg sehnt, mit ihrer Erfahrung und ihrem Vorbild zu helfen. Wenn wir eine solche unbesiegbare Armee aufstellen, werden die NATO-Speichellecker und Söldner von selbst in alle Winde zerstreut.

Das ist die Formel, nach der wir heute handeln müssen, und der Weg, den wir zum endgültigen Sieg beschreiten müssen.

Alles, was die NATO sowohl im realen als auch im symbolischen Sinne darstellt, muss für immer aus Serbien und unserem Leben verbannt werden.

Serbien wird seine Freiheit, seine Bevölkerung und seine Gebiete zurückerhalten!

Serbien hat seinen Ehrenplatz in der Neuen Welt verdient!

Lasst uns so schnell wie möglich zusammenkommen, um diese letzte Prüfung zu meistern!

Vladimir Kršljanin ist Sekretär des Internationalen Komitees „Slobodan Milošević"und Mitglied des Exekutivbüros der Weltunion der Freidenker

Deutsche Übersetzung erstellt mit DeepL anhand einer autorisierten russischen Übersetzung des Autors.